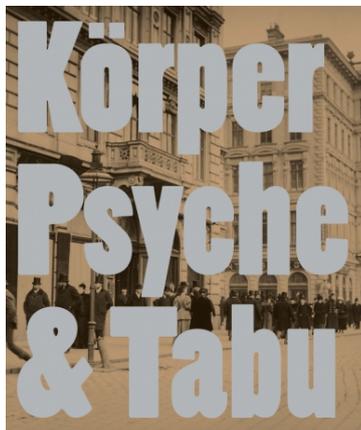


Museum moderner Kunst
Stiftung Ludwig Wien
Museumsplatz 1, 1070 Wien

Ausstellungsdauer
4. März bis 16. Mai 2016

Pressekonferenz
2. März 2016, 10 Uhr

Eröffnung
3. März 2016, 19 Uhr
Im Anschluss: Autogrammstunde mit
Günter Brus und Hermann Nitsch



Cover des Katalogs *Körper, Psyche und Tabu. Wiener Aktionismus und die frühe Wiener Moderne*

Pressekontakt
Karin Bellmann
T +43 1 52500-1400
karin.bellmann@mumok.at

Katja Kulidzhanova
T +43 1 52500-1450
katja.kulidzhanova@mumok.at

Fax +43 1 52500-1300
press@mumok.at
www.mumok.at

Günter Brus und Hermann Nitsch signieren am 3. März 2016 den Ausstellungskatalog *Körper, Psyche und Tabu. Wiener Aktionismus und die frühe Wiener Moderne*

Am 3. März 2016, 19 Uhr wird im mumok die Ausstellung *Körper, Psyche und Tabu. Wiener Aktionismus und die frühe Wiener Moderne* von Dr. Josef Ostermayer (Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und öffentlichen Dienst) eröffnet.

Im Anschluss an die Eröffnung signieren die beiden in der Ausstellung mit zahlreichen Werken vertretenen Künstler Günter Brus und Hermann Nitsch den begleitenden Katalog.

Über die Publikation

Körper, Psyche und Tabu. Wiener Aktionismus und die frühe Wiener Moderne

Deutsch

Mit einem Vorwort von Karola Kraus und Texten von Eva Badura-Triska, Brigitte Borchartd-Birbaumer, Rosemarie Brucher, Bernadette Reinhold

Hrsg. Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, 2016

Deutsch, 160 Seiten, 259 Abbildungen

280 x 235 cm, Broschur

ISBN 978-3-902947-29-1 mumok

ISBN 978-3-86335-910-2 Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln

€ 29,80

Die Kataloge sind am Abend der Ausstellungseröffnung vor Ort erhältlich.

Über die Ausstellung

4. März bis 16. Mai 2016

2016 wirft das mumok einen frischen Blick auf einen seiner Sammlungsschwerpunkte, den Wiener Aktionismus, und setzt diesen in Bezug zu seinen nicht minder radikalen Vorläuferpositionen im eigenen Land.

Zahlreiche österreichische Museen und Sammlungen unterstützen das Projekt mit großzügigen Leihgaben und ermöglichen die Zusammenkunft von Künstler_innen der Jahrhundertwende mit den Wiener Aktionisten:

Die Spannweite reicht von Inkunabeln der Jahrhundertwende aus dem benachbarten Leopold Museum über die großzügige Unterstützung mit Arbeiten aus der Albertina, dem Belvedere und dem Österreichischen Theatermuseum, dessen berühmte *Nuda Veritas* (1899) von Gustav Klimt zu sehen sein wird, bis hin zu bedeutenden Ergänzungen aus dem Wien Museum sowie dem an der Universität für angewandte Kunst Wien beheimateten Kokoschka-Archiv, der Sammlung Friedrichshof und weiteren Leihgaben aus österreichischem Privatbesitz.

Mit *Körper, Psyche und Tabu* als zentralen, titelgebenden Begriffen verdeutlicht die Präsentation ideengeschichtliche, inhaltliche und gestalterische Zusammenhänge zwischen dem Wiener Aktionismus und den künstlerischen Entwicklungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Werken von Günter Brus, Otto Muehl, Hermann Nitsch und Rudolf Schwarzkogler, den Skandalkünstlern der 1960er-Jahre, werden Arbeiten ihrer ebenfalls umstrittenen Kollegen vom Jahrhundertanfang – von Gustav Klimt über Richard Gerstl und Oskar Kokoschka bis zu Koloman Moser, Max Oppenheimer und Egon Schiele – gegenübergestellt.

Kuratiert von Eva Badura-Triska

Unser Dank gilt den Medienpartner_innen Der Standard, Ö1, Falter und Wienlive